



Projektwettbewerb

„Fundraising – Qualifizierung zur Nachhaltigkeitssicherung“

Ausgangslage

Zur Verstärkung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Bewohner/innen benachteiligter Stadtgebiete ist seitens der Akteure, die solche Maßnahmen durchführen oder planen, viel Eigeninitiative und Know-how in der Beschaffung von Geld- und Sachmitteln erforderlich. Gebietsrelevante Vereine, Initiativen, Projektträger und Einrichtungen des Quartiersmanagementgebiets Wassertorplatz haben in den vergangenen Jahren verstärkt Anstrengungen in diese Richtung unternommen, doch sind die Kenntnisse und Erfahrungen, die benötigt werden, um sich in der in ständigem Wandel befindlichen Förderer-/Fundraisinglandschaft eigenständig und sicher zu bewegen, unterschiedlich verteilt und insgesamt ausbaubedürftig. Einige Akteure wünschen sich spezielles, detailliertes Expertenwissen zur Optimierung ihrer bisherigen Fundraisingstrategien und -praktiken, andere vertiefte Grundlagenkenntnisse und Handlungseinweisungen, wie z.B. Stiftungen oder Unternehmen für die Bedarfe im Gebiet gewonnen werden können.

Leistungsziele

- Nachhaltigkeitssicherung von Angeboten durch Expertenschulungen in den Bereichen Fundraising und Sponsoring
- Optimierung der Eigenfinanzierungsstrategien und Stärkung der Selbstorganisationskraft der lokalen Akteure/Einrichtungen im Hinblick auf den Ausbau ihrer finanziellen Grundlagen

Aufgabenstellung

Gesucht wird ein Projektträger, der im Sinne der Nachhaltigkeitssicherung und Erweiterung von Angeboten im Wassertorgebiet gebietsrelevante Akteure im Bereich Fundraising qualifiziert und sie bei der Weitervermittlung von Fundraising-Fachwissen an Personen, die Beratung in Fragen der Spenden- bzw. Fördermittelakquise benötigen, unterstützt.

Zielgruppen der Qualifizierungsmaßnahmen sind die Mitarbeiter/innen bzw. Vertreter/innen der Gebietseinrichtungen ([hier](#)), der Träger von laufenden Projekten (u.a. der Sozialen Stadt) und der lokalen Akteure/Vereine/Initiativen, die Maßnahmen für eine positive Gebietsentwicklung in verschiedensten Bereichen (z.B. Gemeinwesen-/Nachbarschaftsarbeit, Bildung, Freizeitgestaltung, Wohnumfeldverschönerung) durchführen oder planen und dabei auf Einwerbung von Spenden/Fördermitteln angewiesen sind. Die Qualifizierung dieses Personenkreises soll *zielgruppengerecht*, *bedarfsorientiert* und *praxisnah* erfolgen, z.B. im Rahmen von anwendungsorientierten Workshops oder in Form von intensiven Prozessbegleitungen von Mitarbeiter/innen der Gebietseinrichtungen.

Die Mitarbeiter/innen sollen so qualifiziert werden, dass sie das vermittelte Wissen an Bewohner/innen, die Aktionen oder Maßnahmen planen, weitergeben können.

Die Gebietsakteure sollen im Projektverlauf Gelegenheit erhalten, sich vom Projektträger im Hinblick auf die Weiterentwicklung ihrer Finanzierungsstrategien beraten zu lassen.

Aus der Projektskizze soll hervorgehen, mit welchen Maßnahmen der Projektträger die Zielgruppen zur Projektteilnahme aktiviert.

Leistungszeitraum

01.01.2016 bis 31.12.2017

Projektfinanzierung

Dem Projekt stehen aus dem Projektfonds des Programms Soziale Stadt insgesamt 21.700 € Fördermittel zur Verfügung, davon **10.850,00 €** für 2016 und **10.850,00 €** für 2017.

Anforderungen

- Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Fundraising
- Spezielle Kenntnisse der Förderlandschaft, die für Maßnahmen und Aktionen im QM-Gebiet Wassertorplatz infrage kommt, inklusive Kenntnissen über mögliche gewerbliche Sponsoren und deren Ansprache
- Kenntnisse und Erfahrungen in der zielgruppengerechten Qualifizierung in diesen Bereichen
- Kooperation mit den Institutionen, Vereinen und Projektträgern vor Ort
- Teilnahme an den Sitzungen der AG Gemeinwesenarbeit
- Der künftige Projektträger hat als verantwortlicher Fördernehmer die gesamte kaufmännische und fördertechnische Abwicklung der Maßnahme zu übernehmen. Zur selbstständigen Abwicklung zählen die Beantragung und die Abrechnung der Fördermittel aus dem Projektfonds über den Programmdienstleister (PDL) und die Förderstelle sowie die Auswertung des Projektes in Form eines ausführlichen Sachberichtes mit Bilddokumentation. – Finanzabrechnung und Auswertung bis zum 15.02.2018.

Einzureichende Unterlagen

Bitte verwenden Sie die Formblätter für den Projektfonds auf der QM-Webseite unter „Downloads“:

- 1) Beschreibung der Projektidee mit Darlegung der Methoden, Qualifizierungsinhalte und präzisen Angaben zur praktischen Umsetzung (Formular „Projektskizze Projektfonds“, [hier](#))

Hinweise zur Projektbeschreibung:

- Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus.
- Bitte präzisieren Sie die Angaben zum zeitlichen Ablauf in einem Beiblatt (s. Nr. 3.).
- Bitte nennen Sie, wenn Sie von Teilnehmerzahlen sprechen, jeweils die Mindestteilnehmerzahl (kann in dem Beiblatt notiert werden).

- 2) Finanzplan (Formular „Finanzplan Projektfonds“, [hier](#))

Hinweise zum Finanzplan:

- Der eingebrachte Eigenanteil muss mindestens 10% der Projektkosten ausmachen und kann durch Eigenmittel und/oder in Form von sach- oder geldwerten Eigenleistungen (z.B. ehrenamtliche Arbeit) erbracht werden.
- Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln.
- Bei den Honorarkosten sind die Anzahl der Arbeitsstunden und je nach Art der Tätigkeit die jeweiligen Stundensätze anzugeben. Zu beachten ist dabei das Verbot der finanziellen Besserstellung gem. Anlage 2 AV § 44, Nr. 1.3 der LHO: „Es ist zu beachten, dass ein Fördermittelempfänger [...] seine Beschäftigten finanziell nicht besserstellen darf als vergleichbare Dienstkräfte des Landes Berlin.“
- Sach- und Personalausgaben für Projektsteuerungsleistungen (sog. Gemeinkosten) werden mit 7% der originären Projektkosten pauschal in Rechnung gestellt.

- 3) Beiblatt „Zeit-/Ablaufplan“ (Formular [hier](#))
- 4) Beiblatt „Projektdurchführende“ (Namentliche Benennung der/des Projektverantwortlichen und der Projektmitarbeiter/innen, jeweils mit Kurzporträts)
- 5) Nachweise fachlicher Qualifikationen zur Durchführung des Projekts

Optional:

- 6) Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung ([hier](#))

Bewerbungsfrist

Projektideen sind in Papierform und digitalisiert **bis 26.08.2015** im QM-Büro einzureichen:

Quartiersmanagement Wassertorplatz
Bergfriedstraße 22
10969 Berlin
Tel.: 030-698 178 20; Fax 030-698 178 22
Mail: info@quartiersmanagement-wassertorplatz.de

Das QM-Team steht bei Fragen zur Verfügung und unterstützt die Bewerber/innen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Projektidee einreichen möchten – wir freuen uns über jeden Anruf.

Projektauswahl

Eingereichte Projektideen werden in der Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, die aus Vertreter/innen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg sowie den Mitarbeiter/innen des Quartiersmanagements besteht, auf ihre Förderfähigkeit hin geprüft. Gehen in einem Projektwettbewerb mehrere förderfähige Projektideen ein, so wird die Projektauswahl in einem Auswahlgremium getroffen, an dem außer den Mitgliedern der Steuerungsrunde auch Vertreter/innen des Quartiersrats sowie von der Steuerungsrunde berufene Fachexperten teilnehmen können. Der Quartiersrat ist ein Gremium der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Programms Soziale Stadt. Er besteht aus Bewohner/innen des Quartiers (mindestens 51% der Quartiersratsmitglieder) sowie aus Vertreter/innen von lokalen Einrichtungen und Vereinen.

Hinweis

Bei dem Verfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Projektwettbewerb nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerber/innen im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Projektwettbewerb auch unter:

www.quartiersmanagement-wassertorplatz.de und www.quartiersmanagement-berlin.de